

20.02.2008

Hertener Allgemeine

„Kerzenschein und Feuerteufel“

Können Nudeln im Papiertopf kochen? / Fortbildung für Grundschullehrer

HERTEN. Kinder lieben es, zu zündeln – und nicht wenige haben dabei schon Wohnungen oder ganze Häuser in Brand gesteckt.

In einer eintägigen Fortbildung „Kerzenschein und Feuerteufel“ am Samstag, 26. April, von 9.30 bis 16 Uhr in der CreativWerkstatt Hertener erfahren Grundschullehrerinnen

und -lehrer jetzt, wie sie den kleinen „Feuerteufeln“ einen bewussten und sicheren Umgang mit Feuer beibringen. Dozent dieser Fortbildung ist Dr. Rupert Scheuer vom Lehrstuhl für Didaktik der Chemie II an der Technischen Universität Dortmund.

In einem Einführungsvortrag werden fachdidaktische

und methodische Aspekte des naturwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht aufgezeigt. Im anschließenden Workshop führen die Teilnehmer in Zweier-Teams die bereitgestellten Experimente durch. So wird beispielsweise ein „Feuerlöscher“ mit einfachen Haushaltschemikalien gebaut – und die Frage unter-

sucht, ob Nudeln in einem Papiertopf gekocht werden können.

Zu jedem der bereits mehrfach erprobten Experimente werden die dahinter stehende Theorie erläutert und mögliche Vorgehensweisen in der Unterrichtspraxis diskutiert. Die Sicherheit aller Beteiligten steht im Mittelpunkt. Je-

der Teilnehmer erhält ein Script mit allen Experimentieranleitungen sowie das Mini-Experimentierset „Der Papierkochtopf“.

Info und Anmeldung: CreativWerkstatt Hertener, ☎ 0 23 66 / 30 78 00. Anmeldeschluss: 11. April, Kosten: 50 Euro.
